

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 1076/A(E) der Abgeordneten Petra Bayr, MA MLS, Kolleginnen und Kollegen betreffend faire Laptops für Schüler*innen

Die Abgeordneten Petra **Bayr**, MA MLS, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 20. November 2020 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Der Bildungsminister wird aufgefordert, im Rahmen der Beschaffung von Schullaptops

- mit Electronics Watch, einer unabhängigen Monitoring-Organisation, die den Schutz von Arbeitsrechten und die Sicherheit von Arbeiter*innen in der Lieferkette der Elektronikindustrie, sowie die Nachhaltigkeit in der Produktionskette überprüft, zusammenzuarbeiten;
- durch den Kauf von refurbished Geräten weniger natürliche Ressourcen zu verbrauchen;
- garantierte Reparierbarkeit der Geräte für 5 Jahre vertraglich sicherzustellen;
- fachgerechte Entsorgung bzw. Recycling durch ein System sicherzustellen, indem die in den Geräten enthaltenen Rohstoffe wieder in ein zirkuläres Wirtschaftssystem zurückgeführt werden, statt auf illegalen Deponien Menschen und Umwelt zu gefährden;
- die Umweltverträglichkeit sicherzustellen und unvermeidbare Umweltkonsequenzen zu kompensieren, indem schon in der Ausschreibung des Auftrags entsprechende Kriterien enthalten sind und weiters Organisationen unterstützt werden, die die Auswirkungen des Rohstoffabbaus auf Fauna, Flora und die vor Ort lebenden Menschen dokumentieren und kompensieren.

Weiters wird der Bundesminister aufgefordert die Aufklärung der Schüler*innen sowie Pädagog*innen über die fachgerechte Nutzung, Entsorgung bzw. Recycling von digitalen Endgeräten Teil des Digitalisierungskonzeptes der Schulen werden zu lassen.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 02. Dezember 2020 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Petra **Bayr**, MA MLS die Abgeordneten Mag. Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA, Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Mag. Sibylle **Hamann**, Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Mag. Gerald **Hauser**, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Mag. Thomas **Drozda** und MMMag. Gertraud **Salzmann**.

Die an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann** gerichteten Fragen der Ausschussmitglieder wurden vom Generalsekretär im BMBWF Mag. Martin **Netzer** beantwortet.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Petra **Bayr**, MA MLS, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag:** S, F, N, **dagegen:** V, G).

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Petra **Bayr**, MA MLS, Mag. Sibylle **Hamann**, Kolleginnen und Kollegen einen selbständigen Entschließungsantrag gem. § 27 Abs. 3 GOG-NR betreffend „Miteinbeziehung ökologisch und sozial nachhaltiger Faktoren bei der Beschaffung digitaler Endgeräte“ eingebracht, der einstimmig beschlossen wurde.

Zur Berichterstatte(r)in für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle

1. diesen Bericht hinsichtlich des Entschließungsantrags 1076/A(E) zur Kenntnis nehmen und
2. die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2020 12 02

Mag. Dr. Maria Theresia Niss, MBA

Berichterstatte(r)in

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

